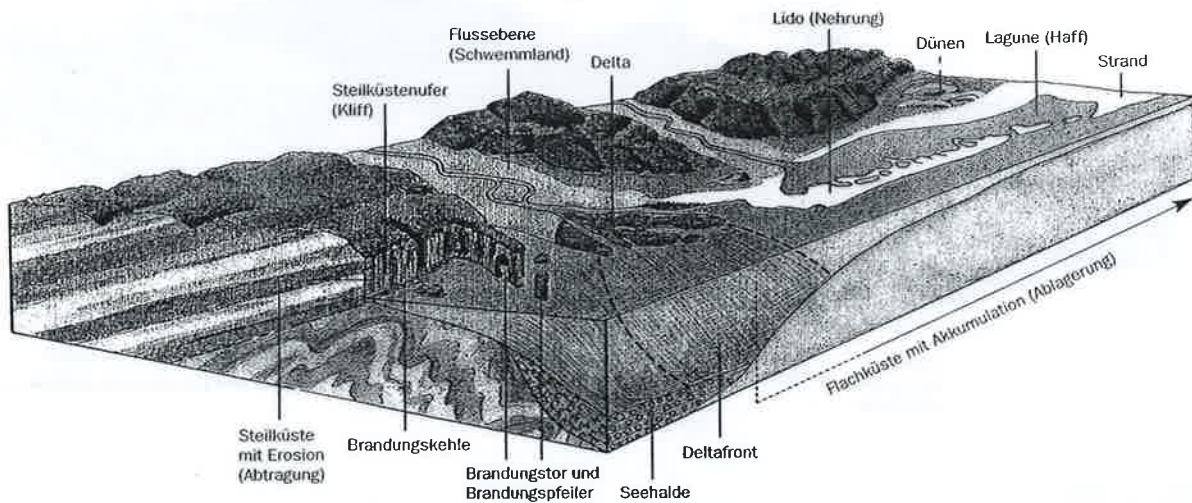


3. Vom Wasser geformte Küstenformen

Als Küste bezeichnen wir den schmalen Übergangsraum zwischen Meer und Festland. Durch verschiedene Faktoren wie Wind, Wellengang, Gezeitenwirkung oder Flüsse aus dem Hinterland findet eine ständige Veränderung der Küstenlinie statt.

Im folgenden Kapitel wollen wir ein paar typische Küstenlinien unterscheiden. Lies den beiliegenden Text aufmerksam und notiere dir die wichtigsten Punkte zu den jeweiligen Küstentypen. Als weitere Hilfe dient dir das Geobuch 1 auf der Seite 65.



Flachküsten:

Meist besteht sie aus wenig festem Material. Typisch für viele Flachküsten sind die Sandstrände. Wind und Wellen formen sie. Sand wird transportiert und sammelt sich in Buchten und Landvorsprüngen an → Akkumulation.

Küstendünen → Sand des trockenen Strandes wird vom Wind verweht und an der Küste angehäuft.

